

## **Protokoll über die öffentliche Ortschaftsratsitzung vom 08.12.2025**

**Beginn:** 20.01 Uhr

**Ende:** 21.47 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal Rathaus Wahlwies

Protokollführer: Alexander Buhl

### **Anwesende Ortschaftsräte:**

Margaretha Schleuter

Martin Wochner

Alexander Buhl

Karl-Hermann Rist

Markus Klatt

Udo Pelkner

Anne Storm

Nadja Stammerjohann

### **Entschuldigt fehlend:**

### **Anwesende Gemeinderäte:**

Tobias Feindler

Niklas Petermann

Michael Dorell

### **Besucher:** 6

## **1. Offene Punkte der Einwohner/innen**

### **1.1 Keine Wortmeldungen**

### **2.1 Aktuelle Informationen werden in den **Mitteilungen** berichtet.**

2.1.1 Im Zuge des Lärmaktionsplans wird auf der Leonhardstraße ganztägig Tempo 40 eingerichtet. Die Orsinger, Stahringer und Espasinger Straße sind leider nicht in diesem Rahmen umzusetzen. Alternative Möglichkeiten sind die Ausweisung „ruhiger Gebiete“ oder die Beantragung zur Anerkennung als Erholungsort. Beide Möglichkeiten werden geprüft. Der Ortschaftsrat sieht die Einführung als guten ersten Schritt an. Die Umsetzung aller Punkte aus der Stellungnahme vom September 2025 soll weiterverfolgt werden. Fraglich ist, ob Tempo 40 bei Umsetzung des Flüsterasphalts wieder zurückgenommen wird.

2.1.2 Die Stadtverwaltung entsendet wieder Standesbeamte für Trauungen nach Wahlwies.

2.1.3 Die Filiale der Volksbank ist jetzt in Betrieb gegangen und wird in kleiner Runde am Mittwoch offiziell eröffnet.

2.1.4 Sperrung des Verbindungswegs nach Steißlingen wegen Forstarbeiten vom 16.02.2026 bis 28.02.2026.

## **2.2 Aktuelle Bauanträge**

2.2.1 Folgenden Bauanträgen wurde im Umlaufverfahren zugestimmt:

Umnutzung Gewerbefläche (Franz-Ziwey-Ring 18) / Gartenhütte (Steißlinger Straße 17) / Gartenhütte (Steißlinger Straße 13) / Bauvoranfrage Wohnhaus (Ecke Friedhofstraße und Herzog-Erchanger-Straße)

2.2.2 Dem Bauantrag auf Umnutzung (Leonhardstraße 21) wird zugestimmt.

2.2.3 Dem Bauantrag auf Neubau Betriebsleiterhaus, Ferienwohnung und Wirtschaftsräume (Winterriedhof) wird zugestimmt.

Forderungen Ortschaftsrat im Zuge der Umsetzung an die Stadtverwaltung:

1. Tempo 80 auf Kreisstraße & Überholverbote an Hofeinfahrten
2. Zufahrt und Ausbau für Winterriedhof, Erlenhof und Gewächshäuser

Charlie Schleuter hält den Straßenausbau für wichtig.

Nadja Stammerjohann sieht die Kreuzung des Radwegs als Gefahrenquelle.

Anne Storm befürwortet das Bauprojekt und sieht die Errichtung von Ferienwohnungen im Außenbereich als sinnvoll an.

Karl-Hermann Rist sieht den Radweg bei der Abbiegung von der Kreisstraße als schwierig an. Er fragt die Bauherren nach dem Kanalanschluss für Abwasser.

Markus Klatt erkundigt sich nach der Hofeinfahrt ab dem südöstlichen Feldweg und dem Ausbau desselbigen, da bisher nur geschottert. Auch bittet er um Auskunft zur Kompostlagerung am Wegesrand. Es kamen Beschwerden auf wegen Geruch und Plastik/Glas im Gemenge.

Udo Pelkner sieht im Projekt eine Aufwertung für die ganze Gegend. Den Ausbau der Straße hält er für wichtig. Eventuell lässt sich ein Kanalausbau schon für ein neues Wohngebiet nutzen. In der geplanten Sickermulde möchte er nach Fertigstellung und genügend Niederschlägen baden gehen.

Martin Wochner sieht einen funktionierenden Familienbetrieb und begrüßt das Projekt.

Tobias Feindler erkundigt sich nach den Wohncontainern. Diese stehen nah am Feldweg und sind schon seit einem Jahr in Benutzung.

Niklas Petermann möchte wissen, ob genügend Löschwasser insbesondere für die Gastronomie vorhanden ist.

Bauherr (Winterriedhof) gibt zu den Fragen Auskunft: Tempo 80 und Überholverbote auf der Kreisstraße finden sie gut. Für die Heizung sollen Hackschnitzel aus eigenen Obstbäumen verwendet werden. Daher geringeres Aufkommen von Zulieferverkehr. Die Standorte der Wohncontainer sollen bleiben. Der Platzbedarf liegt bei ca. 15 Personen. Löschwasser ist aufgrund einer Speichermöglichkeit (Güllegrube) und eigener Quelle ausreichend vorhanden. Für die Gastronomie ist ein Hofcafé geplant. Der Kompost ist zu einem guten Teil alte trockene Gülle aus den Spaltböden und soll bald entfernt werden.

## **3. Bauplatzverzeichnis**

3.1 Die Ortschaftsverwaltung erreichen Anfragen zu Bauplätzen und Wohnraum in Wahlwies. Diese befinden sich alle in privater Eigentümerschaft. Daher wird eine freiwillige Vermittlung angestrebt, sofern die jeweiligen Eigentümer die Kontaktdaten

der Anfragenden möchten. Für die Führung eines solchen nichtöffentlichen Bauplatzverzeichnisses muss die datenschutzrechtlichen Einverständnisse der Betroffenen eingeholt werden. Neue Baugebiete können laut Liegenschaftsamt erst nach Schließung der innerörtlichen Lücken ausgewiesen werden. Davon gibt es in Wahlwies ca. 60 Stück. Auch leerstehende Wohnungen und Häuser sind gesucht.

3.2 Nadja Stammerjohann fragt nach der Zielsetzung und schätzt die Aufgabe als heikel ein.

Karl-Hermann Rist erkundigt sich nach der Nachfrage. Auch stellt er die Frage, ob die gewünschte Nachverdichtung immer sinnvoll ist und als Hinderungsgrund für Neubaugebiete gelten kann.

Udo Pelkner berichtet, dass die vergangenen 10 Jahre sich viele Wohnungssuchende gemeldet haben. Die Vermittlung von Bauplätzen gelang nur in zwei Fällen. Namen und Besitzverhältnisse sind rechtlich geschützt (Datenschutz). Anne Storm sieht eine ausreichende Abgrenzung und Schutz, wenn das Verzeichnis nichtöffentlich geführt wird.

Niklas Petermann betont, dass Anfragen nur an die Eigentümer weitergegeben werden. Umgekehrt an die Interessenten ist es datenschutzrechtlich ein großes Problem.

Markus Klatt empfiehlt einen Aufruf im Amtsblatt.

#### **4. Leitlinie Bauplatzvergabe**

Das Liegenschaftsamt plant eine neue Leitlinie zur Vergabe städtischer Bauplätze. Wir haben in Wahlwies zwar keine davon, sollten trotzdem aber den Prozess begleiten. Der vorgestellte Entwurf ist rechtlich sicher und stellt das maximal mögliche an zulässiger Bewertung von Bewerbern dar. Der Ortschaftsrat stimmt dem Entwurf zu. Die Frage, wie neue Baugebiete wieder möglich sein werden, soll recherchiert werden.

#### **5. Offene Punkte des Ortschaftsrats**

5.1 Anne Storm fragt nach der Reparatur der Laterne in der Webergasse.

5.2 Niklas Petermann erinnert an die einzurichtende Beleuchtung des Hallenparkplatzes. Auch dringt er auf eine Lösung der unzureichenden Heizung der Feuerwehrumkleide. Das Hochfahren der Heizung ist träge und gerade bei Alarmierung zu langsam. Nach dem Öffnen der Tore ist die Wärme dann schnell weg. Nach Beobachtung wird auch die Zufahrt der Feuerwehr manchmal bei Veranstaltungen zugeparkt. Große farbliche Markierungen auf der Straße und Hof würden helfen. Es fehlen ausgewiesene Parkplätze für die Mitglieder der Feuerwehr.

5.3 Udo Pelkner freut sich über die Fertigstellung des Festplatzes an der Roßberghalle und fragt nach dem Umsetzungsende des Übungsturms. In der Mühlengasse wurden neue Rohre für das Abwasser verlegt. Der kritische Baum wird entfernt. Zukünftig sollen Wurzelsperren das Einwachsen in den Kanal verhindern.

5.4 Tobias Feindler erkundigt sich nach der Schließung der Pflanzlöcher in der Jahnstraße und schlägt alternativ vor wieder Bäume zu pflanzen. Niklas Petermann bringt mobile Baumkästen (siehe Dillplatz) ins Spiel, da gepflanzte Bäume aufgrund des Platzmangels irgendwann eingehen werden.

**6.** Das Protokoll der letzten Sitzung ist zur Überprüfung beigelegt. Berichte der vergangenen Sitzungen und die aktuelle Terminübersicht werden auf [www.wahlwies.de](http://www.wahlwies.de) veröffentlicht.

6.1 Weihnachtsmusik des Musikvereins am Sonntag, 14. Dezember ab 15.00 Uhr beginnend an der Grundschule.

6.2 Senioren-Mittagstisch der Nachbarschaftshilfe Allerhand am Freitag, 12. Dezember ab 12.00 Uhr im kath. Pfarrzentrum.

6.3 Außerordentliche GV des FC Wahlwies am Mittwoch, 17. Dezember ab 20.00 Uhr im Clubheim. Thema: Wahlen Vorstandschaft

6.4 Öffentliche Sitzung des Narrenvereins am Freitag, den 09. Januar 2026 ab 20.00 Uhr im Festsaal des Kinderdorfs.

6.5 Nächste Ortschaftsratsitzung am Montag, den 19. Januar 2026 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathaus Wahlwies.

6.6 Terminabsprache Vereine am Dienstag, den 20. Januar 2026 ab 20.00 Uhr im Rathaus.

Protokoll gelesen und genehmigt. Wahlwies, den

(Ortsvorsteher)

(Ortschaftsräte)